

## Übersicht über die fünf Prüfungsteile

Sie müssen alle fünf Teile bearbeiten, um das *Zertifikat Deutsch* zu bekommen.

Sie haben die Prüfung bestanden, wenn Sie mindestens 60 % der Höchstpunktzahl erreichen:

→ **Schriftliche Prüfung: 135 Punkte (von 225 möglichen Punkten)**

→ **Mündliche Prüfung: 45 Punkte (von 75 möglichen Punkten)**

Prüfungsteil und Dauer	Teil	Aufgaben	Texte / Inhalte	Punkte
<b>Schriftliche Prüfung</b>				
<b>1 Leseverstehen</b>	1	Zuordnung	Kurztexte	25
	2	Multiple Choice	Zeitungsartikel	25
	3	Zuordnung	Anzeigen	25
<b>2 Sprachbausteine</b> <i>Leseverstehen + Sprachbausteine:</i> <i>90 Minuten</i>	1	Multiple Choice	persönlicher Brief	15
	2	Zuordnung	offizieller Brief	15
<b>3 Hörverstehen</b> <i>30 Minuten</i>	1	Richtig / Falsch	Aussagen verschiedener Personen	25
	2	Richtig / Falsch	Radiointerview mit einer Person	25
	3	Richtig / Falsch	Ansagen und Durchsagen	25
<b>4 Schriftlicher Ausdruck</b> <i>30 Minuten</i>		Schreibaufgabe	halbformelle / informelle E-Mail	45
<b>Mündliche Prüfung</b>				
<b>5 Mündlicher Ausdruck</b> <i>15 Minuten + 20 Minuten Vorbereitungszeit</i>	1	Gespräch mit einer anderen Person	Einander kennenlernen	15
	2		Gespräch über ein Thema	30
	3		Gemeinsam etwas planen	30

### TIPPS

- Das *Zertifikat Deutsch* bekommen Sie als Heft vorgelegt.
- In der Prüfung müssen Sie *mit Bleistift* schreiben. Das hat den Vorteil, dass Sie radieren können. Kugelschreiber sind nicht erlaubt.
- An vielen Schulen bekommen Sie für den Test extra ein Set aus Bleistift, Radiergummi und Spitzer für die Prüfung. Fragen Sie einfach vorher nach.
- Wörterbücher und andere Hilfsmittel (z. B. Handy) sind in der Prüfung nicht erlaubt.
- Alle Prüfungsteile werden ohne Pause durchgeführt. Nach jedem Teil werden die jeweiligen Antwortbögen eingesammelt, bevor es mit dem nächsten Prüfungsteil weitergeht.
- Sie müssen alle Antworten auf einen Antwortbogen (S30) übertragen, der dann korrigiert wird. Das muss während der Bearbeitungszeit passieren. Danach haben Sie keine Zeit mehr dafür.

## Übersicht

Der Prüfungsteil *Leseverstehen* hat insgesamt drei Teile und dauert circa 70 Minuten. Sie können die Reihenfolge, in der Sie die Teile bearbeiten möchten, selbst bestimmen. Machen Sie danach gleich den Prüfungsteil *Sprachbausteine* (siehe Seite 19). Sie haben für beide Prüfungsteile zusammen 90 Minuten Zeit. Danach sammelt die Prüferin oder der Prüfer den Antwortbogen zu diesen Prüfungsteilen ein.

Teil	Zeit (circa)	Aufgaben	Texte
1	20 Minuten*	5 Aufgaben: Zuordnung	5 Texte: kurze Informationstexte zu einzelnen Themen
2	35 Minuten*	5 Aufgaben: Multiple Choice	1 längerer Text (manchmal auch 2 kürzere Texte): Zeitungsartikel
3	15 Minuten*	10 Aufgaben: Zuordnung	12 Texte: Kleinanzeigen

\*Diese Zeitangaben sind für Sie zur Orientierung: Länger sollten Sie für den jeweiligen Teil nicht brauchen, sonst haben Sie am Ende nicht genug Zeit und schaffen nicht alle Aufgaben. Wenn Sie weniger Zeit brauchen, nutzen Sie die Zeit am Ende, um Ihre Lösungen noch einmal zu überprüfen.

### TIPPS

- Möglicherweise gibt es Aufgaben und Texte, die für Sie leichter oder schwerer sind. Das sollten Sie in der Prüfungsvorbereitung herausfinden. Fangen Sie dann in der echten Prüfung mit den Teilen an, die für Sie leichter sind.
- Lesen Sie die Texte nicht Wort für Wort. Achten Sie auf die wichtigen Informationen. Nur nach diesen wird in den Aufgaben gefragt. Die Texte in der Prüfung kommen aus dem Alltag. Lesen Sie daher viel Zeitung; gedruckt oder im Internet. So werden Sie beim Lesen sicherer.
- Auch wenn Sie sich nicht sicher sind: Markieren Sie immer eine Lösung, sie könnte ja richtig sein. Wenn Sie nichts markieren, bekommen Sie *keinen* Punkt. Wenn Sie etwas markieren, bekommen Sie *vielleicht* einen Punkt.

## Info

Dauer: circa 20 Minuten  
Texte: 5 Kurztexte und 10 Überschriften  
Aufgaben: 5  
Punkte: 25

## Das muss ich tun!

Sie lesen 10 Überschriften und ordnen diese 5 verschiedenen Texten zu.  
Zu jedem Text passt nur eine Überschrift.  
5 Überschriften bleiben übrig.

## Wie mache ich das?

1. Lesen Sie die zehn Überschriften auf Seite 8 und markieren Sie, welche davon zu einem gemeinsamen Thema passen. (Es gibt insgesamt drei Themen.)
2. Notieren Sie die Themen der Überschriften.
3. Lesen Sie dann die Texte auf Seite 9 und notieren Sie, zu welchem der drei Themen sie passen. Dann wissen Sie, welche Überschriften zu welchen Aussagen passen *könnten*.
4. Lesen Sie jetzt genau: Welche der Überschriften, die zu Text 1 passen *könnten*, passt am besten? Markieren Sie in den Texten die wichtigsten Informationen und vergleichen Sie sie mit den Überschriften.
5. Entscheiden Sie nun, welche Überschrift zu Text 1 passt.
6. Streichen Sie die Überschrift zu Text 1 durch. Sie brauchen sie nicht mehr.
7. Bearbeiten Sie die Texte 2, 3, 4 und 5 in der gleichen Art.
8. Markieren Sie am Ende Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

## TIPPS

- Es hilft beim Lösen der Aufgabe, wenn Sie zuerst die drei Themen der Überschriften und Texte notieren. Sie haben dazu genügend Zeit. So haben Sie einen Überblick und finden die Lösungen leichter.
- Lesen Sie die Überschriften zuerst. Sie sind kurz, deshalb können Sie die Themen schnell finden.
- Lesen Sie genau, wenn Sie die Überschriften mit den Texten vergleichen. Oft werden die wichtigen Informationen unterschiedlich formuliert (mit anderen Wörtern).
- Passen Sie auf: Wenn Sie gleiche oder ähnliche Wörter in der Überschrift und im Text finden, ist das oft nicht die richtige Lösung.
- Wenn Sie zu Text 1 keine passende Überschrift finden, machen Sie (schnell) mit Text 2 oder 3 weiter. Machen Sie zuerst die Aufgaben, die Sie schnell lösen können. Danach haben Sie mehr Zeit für die restlichen Aufgaben und Sie finden sicher eine Lösung.
- Markieren Sie immer eine Lösung auf dem Antwortbogen, auch wenn Sie nicht ganz sicher sind.

## Leseverstehen Teil 1

Lesen Sie die Überschriften a–j und die Texte 1–5. Finden Sie für jeden Text die passende Überschrift. Sie können jede Überschrift nur einmal benutzen. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1–5 auf dem Antwortbogen.

a **Eltern trotz Kritik mit der Schule zufrieden**

b ***Elektromobilität für Angestellte***

c **STÄRKUNG VON BUS UND BAHN**

d *Schule und Umweltschutz*

e **Bald keine Firmenwagen mehr?**

f **Ticketpreise bei der Bahn**

g *Lehrerberuf wird immer attraktiver*

h **Engagement für die Natur**

i ***Preissenkungen bei Bus, Straßenbahn und U-Bahn!***

j **ZU WENIG LEHRER – STADT REAGIERT**

1

Sie haben Mitarbeiter, die gern mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen? Warum dann nicht mehr E-Bikes leasen statt nur teure Firmenvagen? Gerade in Städten kommt man mit einem E-Bike schneller und bequemer ans Ziel als mit dem Auto. Und Parkplatzprobleme gibt es auch nicht.

Sie fördern zudem die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter und schonen die Umwelt, und dabei können Sie noch Steuern sparen.

Bei der BikeLeasing GmbH bekommen Sie Angebote, die zu Ihnen passen. Melden Sie sich bei uns an, und wir kümmern uns um den Rest.

2

Die Bahn erhöht dieses Jahr die Ticketpreise nicht. Dies soll die Bahn attraktiver machen, sodass mehr Menschen die Züge nutzen. Ob dies wirklich erfolgreich ist, bestreiten manche Experten. Sie argumentieren, dass das Auto in Deutschland zu beliebt ist. Günstiger werden

außerdem die Tickets im öffentlichen Nahverkehr, weil dann nicht mehr so viele Berufstätige mit dem Auto zur Arbeit fahren. Ob diese Maßnahmen wirklich erfolgreich sind, wird sich zeigen. Experten sind sich einig: Ein Schritt in die richtige Richtung!

3

Vergangenen Monat wurden etwa tausend Eltern von der Stiftung Schulqualität befragt, ob sie mit der Schule ihrer Kinder zufrieden sind. Dabei sagten 80%, dass die Schule gut oder sogar sehr gut sei. Und das, obwohl nur 40% der Eltern denken, dass die Kinder in der

Schule auf den Beruf vorbereitet werden. Die Schülerinnen und Schüler sollten mehr über Ökonomie lernen. Außerdem sagten über 60%, dass das Thema Umweltschutz im Unterricht eine größere Rolle spielen sollte.

4

Berlin. In der Hauptstadt herrscht weiterhin Lehrermangel: Tausende Lehrkräfte fehlen. Mittlerweile unterrichten sogar schon Studierende die Schülerinnen und Schüler der Hauptstadt, weil sich nicht genügend ausgebildete Lehrkräfte finden. Die Unterrichtsqualität leidet stark. Daher plant der Berliner Senat eine

Werbekampagne, um den Lehrerberuf attraktiver zu gestalten. Dabei sollen auch Menschen in anderen Berufen angesprochen werden, die ein fachliches Studium mitbringen. Außerdem denkt man über eine Erhöhung der Gehälter für Lehrerinnen und Lehrer nach.

5

NaturVerband ist der größte Umweltverband in Deutschland. Er engagiert sich für Umwelt- und Tierschutz. Sie wollen sich auch aktiv gegen Umweltverschmutzung einsetzen? Sie wollen sich für mehr Naturschutz engagieren? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir haben regel-

mäßige Treffen und führen Informationsveranstaltungen zu verschiedenen aktuellen Themen durch, außerdem gibt es eine monatliche Mitgliederzeitschrift. Melden Sie sich einfach bei uns.

## Lesen im Alltag und in der Prüfung

### Lesen in meinem Alltag

1 Wie oft lesen Sie in Ihrem Alltag? Kreuzen Sie an.

oft  häufig  manchmal  selten  nie

2 Wie lesen Sie persönlich die folgenden Texte? Überlegen Sie und kreuzen Sie für sich an.

	Nachricht auf dem Smartphone	Zeitung / Zeitschrift	Buch	Brief	E-Mail
1 Das lese ich von vorn nach hinten: Ich beginne auf der ersten Seite und höre auf der letzten Seite auf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Ich blättere / schaue alles durch und entscheide mich, was ich lesen will, was mich interessiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Ich schaue mir den Text kurz an und suche nach bestimmten Informationen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Ich lese den Text ganz und möchte alles wissen, was in diesem Text steht. Ich will auch jedes Wort verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Ich schaue, wer mir geschrieben hat und wähle aus, welche Nachricht ich zuerst lesen möchte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### INFO: LESEN IN DER PRÜFUNG

Die Texte in der Prüfung sind ähnlich wie die, die wir im Alltag lesen, sie haben also etwas mit unserem Leben zu tun:

In **Leseverstehen, Teil 1** müssen Sie das Thema der Texte erkennen und dann entscheiden, welche Überschrift passt. Das ist so ähnlich wie bei Nachrichten in der Zeitung oder im Internet: Sie schauen sich zuerst die Überschriften an und entscheiden dann, welche Texte Sie lesen möchten. (Das nennt man auch „globales Lesen“.)

In **Leseverstehen, Teil 2** müssen Sie einzelne Details eines Textes erkennen. Das ist so ähnlich wie bei einer Nachricht, die Sie sehr interessiert: Da wollen Sie jede kleine Information verstehen. (Das nennt man auch „detailliertes Lesen“.)

In **Leseverstehen, Teil 3** müssen Sie zuerst das Thema der Texte erkennen und dann entscheiden, welche Details aus den Texten passen. Das ist so ähnlich wie bei der Jobsuche: Sie wählen erst einmal die Jobangebote aus, die zu Ihrem Beruf oder zu Ihren Interessen passen. Dann schauen Sie sich diese Angebote näher an und lesen weitere Informationen. (Das nennt man auch „selektives Lesen“.)

In den **Sprachbausteinen** müssen Sie genau lesen, denn Sie müssen Wörter einsetzen, die inhaltlich (Bedeutung des Wortes) und formal (Grammatik) in die Lücke passen.